

# „Nimm und lies!“

## Anzeigenbedingungen:

für die Weihnachtsnummer ist eine Auflage von 200 000 Stück in Aussicht genommen. Der Umfang von 64 Seiten kann, um eine Überfülle zu vermeiden, nicht überschritten werden. Anzeigen für diese Nummer erbitten wir bis zum 10. Oktober spätestens. Nach Ablauf dieser Frist noch eingehende Anzeigen müssen unberücksichtigt bleiben, wenn der vorgesehene Raum überschritten ist.

Bei Abfassung der Texte bitten wir auf eine gute Wirkjamkeit der Anzeigen Bedacht zu nehmen. Vorschläge wegen der Ausgestaltung der Anzeigen enthält unser Rundschreiben vom 15. September. Firmen, die dieses Rundschreiben nicht erhalten haben, bitten wir um Nachricht; wir senden es dann nochmals direkt zu.

Die in den Anzeigen genannten Titel werden in das Autorenregister aufgenommen; eine Inhaltsübersicht wird die Aufmerksamkeit des Lesers auf die gesamten Ankündigungen hinlenken. Obgleich die Auflage des Weihnachtsheftes fast das Dreifache eines gewöhnlichen Heftes beträgt, erfahren die Anzeigenpreise nur einen ganz geringen Aufschlag. Es gelten für das Weihnachtsheft folgende Anzeigenpreise (für Mitglieder):

$\frac{1}{2}$  Seite M. 310.—,  $\frac{1}{4}$  Seite M. 160.—,  $\frac{1}{8}$  Seite M. 85.—.

Vorzugsplätze:

Umschlagseite 2 (bereits vergeben) . M. 340.—

Umschlagseite 3 . . . . M. 325.—

Umschlagseite 4 einfarb. M. 325.—

Umschlagseite 4 mehrf. M. 325.— u. geringer Aufschlag

1. Anz.-Seite im Innenteil (ber. verg.) M. 340.—

Normalfeld unter „Neuerscheinungen“ M. 23.—

Die vorstehenden Anzeigenpreise sind für die Auflage von 200 000 Stück berechnet. Für jedes weitere Tausend Auflage erfolgt ein Zuschlag von  $\frac{1}{3}\%$  auf den Grundpreis. Der Satzspiegel einer Seite ist wie bisher 15,8:23,4 cm (Format 19,5:27,5 cm). Die typographische Gestaltung der Abteilung „Neuerscheinungen“ ist verändert; wir bitten, Probenummern zu verlangen. Bitte übersenden Sie uns rechtzeitig Ihren Auftrag für die Weihnachtsnummer.

## Deutschen Buchhändler zu Leipzig

„NIMM UND LIES!“

Ⓜ